

Interpellation zur Stadtoase Hotel Aare Thun

Adrian Christen (SP), Fraktion SP und Mitunterzeichnende

Im heissesten Sommer seit Messbeginn ist natürlich auch die Asphaltwüste der Stadtoase beim Hotel Aare in Thun wieder ein Thema. So wurde der Verwaltungsratspräsident vom Hotel Aare, Corrado Pardini vom Journalisten der Jungfrau Zeitung in einem Interview (1) am 12. September 2026 darauf angesprochen. Herr Pardini ist überzeugt, dass die Bäume der Stadtoase einmal gross und mächtig sein und Schatten spenden werden.

Wohl weiss Herr Pardini nicht, dass die Vertiefungen für die Wurzeln der Bäume, wie noch im Baugesuch eingezeichnet, gar nicht ausgeführt wurden und daher auch keine Bäume gepflanzt wurde, die gross und mächtig werden können. Gerade in heissen Sommern wie dem zu Ende gehenden, wären es für die Bäume wichtig, dass sie genügend Platz für die Wurzeln haben. Sonst werden die Bäume sicher nie gross und mächtig, wie sich das Herr Pardini vorstellt.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Wie gefällt dem Gemeinderat die Stadtoase beim Hotel Aare?
2. Ist der Gemeinderat auch wie Herr Pardini der Meinung, dass die Bäume der Stadtoase in Zukunft einmal gross und mächtig sein und Schatten spenden werden, an dem sich die Thunerinnen und Thuner und Gäste freuen können?
3. Warum wurden die Vertiefungen für die Wurzeln der Bäume, wie im Baugesuch eingezeichnet, bis heute nicht ausgeführt? Wird das noch nachgeholt?
4. Was gibt es für Möglichkeiten die Stadtoase zu verbessern, damit diese ihrem Namen gerecht wird?
5. Ist der Gemeinderat bereit das Gespräch mit dem Verwaltungsratspräsidenten Corrado Pardini zu suchen und mögliche Verbesserungen zu diskutieren?

Thun, 17.09.2026

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

(1) Interview mit Corrado Pardini :
<https://www.plattformj.ch/artikel/246592/>